

Waltrop, 2022-03-03

Die Tieflader-Anhänger von Langendorf

Ab Frühjahr erweitert Langendorf sein Tieflader-Angebot durch den überarbeiteten Anhänger TÜ 40

Nach intensiver Entwicklungsarbeit kann Langendorf ab dem Frühjahr diesen Jahres den neuen Tieflader-Anhänger wieder in das Produktprogramm aufnehmen. Zusätzlich zu den bereits bekannten Sattel-Tiefladern wird das Programm mit dem TÜ 30 und dem TÜ 40 abgerundet. Der überarbeitete TÜ 40 ist ein universelles 4-Achs-Transportgerät, welches sich optimal für die Beförderung von mittelschweren Baugeräten eignet.

Bereits seit über einem Jahr hat Langendorf den TÜ 30 in seine Serienproduktion mitaufgenommen und ist selbstverständlich auch mit den für Langendorf typischen Konfigurationsmöglichkeiten ausgestattet. Beispielsweise können die Laderampen in mechanischer, hydraulischer-, Stahl- und Aluminium-Ausführungen für individuelle Kundenwünsche zusammengestellt werden. Dank der Breite der Rampen von 700 mm und der Möglichkeit, die Rampen seitlich zu verschieben, ist dieser Tieflader gleichermaßen für den Transport von Walzen bis hin zu Gradern geeignet. Hinsichtlich der Federung kann zwischen einer mechanischen- und einer Luftfederung gewählt werden.

Mit der neuen Konstruktion des TÜ 40 spielt Langendorf erneut seine Stärken für den Transport von Baumaschinen aus. Der TÜ 40 verfügt über eine Ladelänge von 6.500 mm und einer Höhe von nur 880 mm im beladenen Zustand. Die 150 mm tiefe und 690 mm breite Baggerstielmulde prädestinieren den TÜ 40 als perfektes Trägerfahrzeug für Bagger und Baufahrzeuge. Natürlich kann die Mulde auf Wunsch auch mit einer abnehmbaren Abdeckung ausgestattet werden. Die teleskopierbare Ladebettverbreiterung ermöglicht eine Verbreiterung der Ladefläche von 2.540 mm um 230 mm je Seite und ermöglicht so den Transport von Fahrzeugen mit Überbreite.

Bei allen Tieflader-Anhängern von Langendorf besteht der Boden der Anhänger aus 40 mm starkem Hartholz, welches zusätzlich zu der guten Optik einen widerstandsfähigen und soliden Untergrund für die schweren Fahrzeuge bietet. Alternativ zu der Hartholz Ausführung sind ebenfalls Gummi-Metallaufgaben in der Fahrspur und auf den Rampen möglich. Außerdem kann Langendorf eine passende Zuggabel zugmaschinenspezifisch liefern. Ausziehbare Warntafeln mit Begrenzungsleuchten und eine rundum-LED-Beleuchtung komplettieren diesen universell einsetzbaren Tieflader-Anhänger.

Derzeit wird bei Langendorf daran gearbeitet, den beliebten digitalen Showroom, in dem rund um die Uhr eine spektakuläre 3D-Anschauung der Fahrzeuge präsentiert wird, um das Anhängerprogramm zu ergänzen. Dort ist bereits ein Großteil des Langendorfprogramms zu besichtigen und ist unter der Domain www.langendorf.de zu finden.

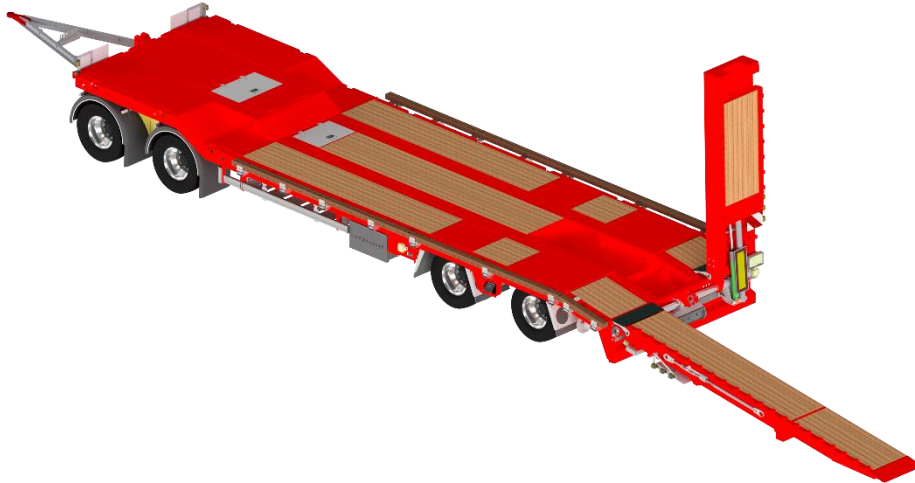


Bild 1: Der Tü 40 ist der neue Anhänger für den schnellen und sicheren Transport von mittelschweren Baugeräten.

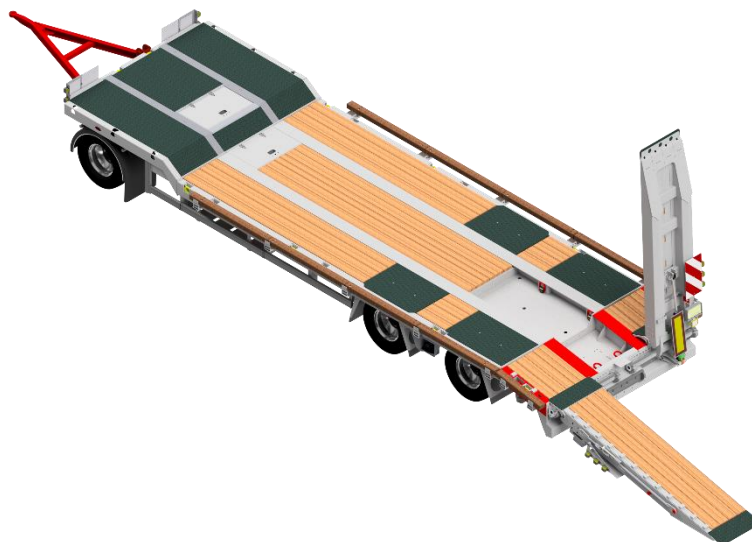


Bild 2: Der Tü 30 ist das universelle Arbeitsgerät für den Transport vieler Maschinen in Bauunternehmen.

1889 gegründet, ist das Unternehmen in Waltrop (östliches Ruhrgebiet) beheimatet. Rund 275 Mitarbeiter produzieren im Jahr über 1.200 Fahrzeuge. Das Produktprogramm umfasst dabei Innenlader für den Transport von Fertigelementen aus Beton, Ziegel oder Holz sowie Innenlader für Flachglas. Ebenfalls gehören Sattelkipper mit Stahl- oder Aluminiummulde, Kippaufbauten für Motorwagen, Tieflader-Anhänger und Tieflader-Sattelaufleger zum festen Produktprogramm. Darüber hinaus werden in Waltrop verschiedenste Spezialaufbauten nach Kundenspezifikationen entworfen und hergestellt. Ebenfalls zum Unternehmensverbund gehören die Langendorf Service GmbH, in der alle Wartungen und Reparaturen gebündelt werden, sowie die Langendorf Trading GmbH. Hier erfolgen die europaweite Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen und die Vermietung. Langendorf ist nach ISO 9001 ff zertifiziert und stellt durch umfangreiche Prüfprozesse sowie ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiter die gleichbleibend hohe Qualität des Unternehmens sicher. Das komplette Angebot ist rund um die Uhr online unter www.langendorf.de verfügbar. Seit Mai 2017 gehört Langendorf zur polnischen Wielton-Gruppe.